



KOMPotherm®
Pflegehinweise

Haustüren | Wohnungstüren | Vordächer

Sehr geehrter KOMPOtherm® Kunde!

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben ein hochwertiges Qualitätsprodukt aus dem Hause KOMPOtherm® erworben. Unsere Produkte werden auf höchstem Qualitätsniveau gefertigt, das eine erstklassige Verarbeitung und Qualität garantiert.

Die Herstellung erfolgt nach den neuesten Technologien und unter Berücksichtigung aller bekannten Empfehlungen, DIN-Vorschriften und Gesetze. Jedes Produkt, das unser Unternehmen verlässt, erhält die Bezeichnung

„geprüfte KOMPOtherm® Qualität“

Das beginnt mit der Materialeingangskontrolle, geht über die Oberflächenprüfung bis zur Endkontrolle. Nur so können Sie und wir sicher sein, dass Sie das bekommen, was wir versprechen: „geprüfte KOMPOtherm® Qualität“.

Allgemeines

Zur Erhaltung der Gebrauchstauglichkeit und Werthaltigkeit als auch zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden ist eine fachgerechte Montage, Wartung und auch Pflege erforderlich. Funktionsbeeinträchtigungen oder Verschleiß an Teilen, die im Rahmen der normalen und fachgerechten Nutzung üblicherweise entstehen, sind von Gewährleistungsverpflichtungen und Garantiebestimmungen nicht abgedeckt. Auch nicht eingeschlossen sind Schäden, die auf Fehlgebrauch, nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung oder Reparaturversuche Dritter zurückzuführen sind. Unter der bestimmungsgemäßen Produktnutzung von Haus- und Wohnungstüren versteht man das Öffnen und Schließen der Türflügel von fachgerecht eingebauten Elementen. Beim Bedienen des Türflügels muss die Gegenkraft von Dichtungen überwunden werden. Hiervon abweichende Benutzungen entsprechen nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung. Im Öffnungsspalt zwischen Türflügel und Blendrahmen besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände zwischen Türflügel und Blendrahmen gelangen und beim Schließen keine Gegenstände eingeklemmt werden.

Vermeiden Sie, dass Türflügel unkontrolliert (z.B. durch Wind) so gegen die Mauerlaibung gedrückt werden, dass die Beschläge, die Türbänder, die Rahmenmaterialien oder sonstige Einzelteile der Türen beschädigt oder zerstört werden bzw. Folgeschäden entstehen können. Um ein Überdrehen des Türflügels bzw. einen Laibungsschlag zu verhindern, wird bauseitig die Anbringung eines Türstoppers empfohlen! Unverschlossene Türflügel erfüllen keine Anforderungen hinsichtlich Fugendichtheit, (Schlagregendichtheit bei Haustüren), Schalldämmung und Wärmedämmung. Nicht ordnungsgemäß verschlossene Haus- und Wohnungstüren erfüllen keine Anforderungen hinsichtlich Einbruchschutz nach DIN EN 1627. Sicherheitsrelevante Beschlagsteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß zu kontrollieren. Je nach Erfordernis sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. Teile auszutauschen.

Merke:

- Eine Missachtung dieser Informationen kann zu einem Ausschluss von Garantie-, Gewährleistungs- und Produkthaftungsansprüchen führen.

Schutz Ihrer Haus- und Wohnungstür während der Bauphase

Schützen Sie Ihre Elemente während der gesamten Bauzeit vor Schmutz und Beschädigungen! Hierzu bietet die Haustürverpackung www.one-pack.de einen professionellen Haustürschutz an. Sollten Sie Folien zum Schutz benutzen, vermeiden Sie den Kontakt von Klebebändern auf den Oberflächen. Benutzen Sie, wenn überhaupt, nur geeignete Klebebänder und befreien Sie diese so schnell wie es geht wieder von der Oberfläche. Vermeiden Sie deren Belastung durch Sonneneinstrahlung. Vermeiden Sie auch eine Berührung der Oberfläche von Zement oder Putz. Diese sind sehr aggressiv und greifen schnell die Oberfläche an. Sie müssen deshalb möglichst sofort und vorsichtig mit einem neutralen Reiniger und warmen Wasser entfernt werden. Vermeiden Sie durch Abkleben, dass in die Bänder und Verriegelungen während der Montage Bohrstaub, Putz- und Mörtelreste fallen können.

Merke:

- *Ein Schutz der Haus- und Wohnungstür in der Bauphase wird unbedingt empfohlen.*
- *Sehr gut eignet sich die Haustürverpackung www.one-pack.de*
- *Vermeiden Sie Klebebänder auf den Oberflächen.*
- *Oberflächen dürfen nicht mit Zement oder Putz in Berührung kommen.*

Jetzt ist die Zeit der Pflege und Werterhaltung gekommen

KOMPotherm® Oberflächen sind sehr pflegeleicht, jedoch nicht pflegefrei. Wie alle hochwertigen Materialien müssen auch unsere Produkte regelmäßig, mindestens alle drei Monate, gereinigt werden. Die regelmäßige durchgeführte Reinigung ist auch Voraussetzung für Gewährleistungsansprüche. Verwenden Sie für die Reinigung keine Mittel mit unbekannter Zusammensetzung. Sollten Sie sich über die Wirkung des Reinigers unklar sein, dann probieren Sie es am besten mit einer Testreinigung an einer optisch unbedenklichen, verdeckt liegenden Stelle des Bauteiles.

Außenliegende Bauteile sind nicht nur der Witterung, sondern auch verstärkter Beanspruchung durch Rauch, Industrieabgase und aggressiven Flugstaub ausgesetzt. Ablagerungen dieser Stoffe können in Verbindung mit Regen- und Tauwasser die Oberflächen verätzen und das dekorative Aussehen beeinträchtigen. Um ein Festsetzen der Verschmutzungen zu vermeiden, empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung der Oberflächen. Je früher Verschmutzungen von den Oberflächen entfernt werden, desto einfacher ist deren Reinigung. Bitte verwenden Sie nie scheuernde Mittel, harte Schwämme oder Mikrofasertücher, denn sie verkratzen viele Oberflächen! Generell ist der Einsatz lackverdünnender Mittel und Lösungsmittel verboten. Auf keinen Fall darf Zitrusreiniger verwendet werden.

Die Reinigung sollte nicht bei direkter Sonneneinstrahlung erfolgen.

Merke:

- *Die Ablagerungen der Umwelteinflüsse werden immer aggressiver. In Verbindung mit Regen- und Tauwasser verätzen diese Stoffe die Oberflächen und beeinträchtigen das dekorative Aussehen. Um ein Festsetzen der Verschmutzungen zu vermeiden, empfehlen wir eine regelmäßige Reinigung der Oberflächen, die auch Bestandteil der Gewährleistung ist.*
- *Die Reinigung sollte nicht bei direkter Sonneneinstrahlung erfolgen.*

Pflege und Reinigung

Mit sanfter Reinigung und richtiger Pflege Qualität bewahren!

Testen Sie für jedes Reinigungsmittel die Oberflächenverträglichkeit. Reinigen Sie dazu zunächst nur eine kleine, möglichst nicht sichtbare Stelle und prüfen Sie das Reinigungsergebnis, bevor Sie mit einer großflächigen Reinigung beginnen.

Reinigung der Aluminiumprofile – pulverbeschichtete Oberflächen

Diese Pflege gilt auch für Feinstruktur- und Holzdekor-Oberflächen!

Zur Reinigung der pulverbeschichteten Oberfläche sollten zunächst alle groben Verschmutzungen beseitigt werden. Hierzu empfehlen wir, mit einem großen, weichen Schwamm und viel lauwarmen Wasser, alle Staubpartikel von der Oberfläche abzuwaschen, die sonst bei der Nachreinigung Kratzer oder Putzschlieren auf der Oberfläche verursachen können. Vermeiden Sie in jedem Fall eine trockene Reinigung, da hierbei Kratzer auf der Oberfläche entstehen können. Zum Reinigen von pulverbeschichteten Oberflächen eignen sich haushaltsübliche pH-neutrale Reinigungsmittel. Auf keinen Fall scheuernde oder kratzende Reinigungsmittel verwenden (z.B. Ata). Ebenso verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reiniger.

Bei HOMEtherm® Wohnungstüren zusätzlich zu beachten:

Reinigung des Holztürblattes - Holzoberflächen

Bei unseren massiven, stabverleimten 60 mm Holztürblättern handelt es sich um melaminharzbeschichtete Türblätter, die aufgrund ihrer widerstandsfähigen und hygienischen, dichten Oberflächen keiner besonderen Pflege bedürfen. Die Oberflächen sind im Allgemeinen leicht zu reinigen. Dies gilt auch für strukturierte Oberflächen.

Zu empfehlende Reinigungsanwendungen bei unterschiedlichen Verschmutzungsgraden:

Leichte, frische Verschmutzung

Mit Papierwischtüchern, weichen, sauberen Tüchern (trocken/feucht) oder weichem Schwamm reinigen. Bei einer Feuchtwischung ist mit einem saugfähigen Papierwischtuch nachzutrocknen.

Vermeidung von Schlierenbildung

Schlieren entstehen häufig durch das Reinigen mit organischen Lösungsmitteln in Verbindung mit kaltem Wasser und mehrfach gebrauchten Wischtüchern oder Fensterledern. Um alle Reinigungen schattierungs- und schlierenfrei durchzuführen empfiehlt es sich, mit warmen Wasser feucht nachzuwischen. Im Anschluss ist die Oberfläche mit handelsüblichen Papierwischtüchern nachzutrocknen.

Normale Verschmutzung – längere Einwirkungszeit

Reinigung mit warmen Wasser, sauberem Putzlappen, weichem Schwamm oder weicher Bürste. Handelsübliche Haushaltsreinigungsmittel, Schmierseife oder Kernseife, ohne scheuernde Bestandteile verwenden. Anschließend mit reinem Wasser feucht nachwischen und das Reinigungsmittel restlos entfernen, um Schlierenbildung zu vermeiden. Mit saugfähigen, sauberen Wisch- oder Papiertüchern ist die Oberfläche nachzutrocknen.

Reinigungsmittel, die auf keinen Fall verwendet werden sollten:

- *Schleifende und scheuernde Mittel (Scheuerpulver, Putzschwämme mit rauer Seite, Stahlwolle)*
- *Poliermittel, Waschmittel, Möbelputzmittel, Bleichmittel*
- *Reinigungsmittel mit starken Säuren und stark sauren Salzen*
- *Dampfreinigungsgerät*

Pflege- und Gebrauchshinweise für Matt-Oberflächen

Bei Oberflächen in matter Ausführung handelt es sich um eine naturnahe Version in Haptik und in der Optik. Damit erhält die Oberfläche den Charakter ihres Vorbildes, der massiven Holzoberflächen in geölter oder matt lackierter Ausführung.

Ähnlich wie z.B. bei Hochglanz-Oberflächen oder auch den Oberflächen bei Massiv-Holz, ist bei dem Gebrauch bzw. bei der Pflege dieser matten Oberfläche einiges zu beachten.

Grundsätzlich können, wie bei anderen Kunststoff-Oberflächen auch, normale Schmutzrückstände problemlos beseitigt werden. Wichtig ist dabei, dass zur Reinigung immer nur ein weiches Tuch verwendet werden sollte bzw. das verwendete Putztuch sollte möglichst feucht genutzt werden. Es sollte dabei auf keinen Fall scharfe Scheuermittel/-pulver, Stahlwolle, Poliermittel, Waschmittel, Möbelputzmittel, Bleichmittel, Reinigungsmittel mit starken Säuren und Dampfreinigungsgeräte verwendet werden. Denn sowohl diese, wie auch zu raue Tücher oder Putzschwämme mit rauen Seiten, erzeugen bei einem zu intensiven Reiben oder Scheuern auf der Oberfläche Glanzspuren bzw. Aufglänzungen, die eine Beschädigung der Oberfläche bedeuten und sich nicht mehr beseitigen lassen.

Fett-Rückstände sollen ebenfalls innerhalb kürzester Zeit, spätestens nach 48 Stunden beseitigt werden, da eine zu lange Einwirkzeit auch zu einer Beschädigung der Oberfläche führen könnte.

Reinigung von Glas

Mit handelsüblichem Glasreiniger und einem weichen Tuch lassen sich Glasflächen einfach reinigen. Nie scheuernde Mittel oder Schwämme verwenden. Vermeiden Sie Beschädigungen der Glasoberfläche! Verwenden Sie nur handelsübliche, geeignete Reinigungsmittel. Auch hier sind in keinem Fall Scheuermittel einzusetzen. Zur Reinigung der Glasoberfläche dürfen keine alkalischen Waschlaugen, Säuren, sowie fluoridhaltige Reinigungsmittel verwendet werden. Die Glasoberflächen unbedingt vor Mörtelspritzer, Zementschlämme, Funkenflug durch Trennscheiben und säurehaltigen Fassadensteinreiniger mittels geeigneten Abdeckfolien schützen.

Merke:

- *Nur handelsüblichen Glasreiniger benutzen.*

Verriegelungen

Zur Pflege der Verriegelungen sprühen Sie bitte das Beschlägespray einmal halbjährlich von außen ausschließlich an die Bolzen und Haken. Das Spray darf nicht in die Schlosskästen gelangen. Für ein geschmeidiges Einlaufen der Bolzen und Haken ist es empfehlenswert, die Einlaufkästen der Rahmenseite regelmäßig mit Beschlägespray zu behandeln. Auch können Sie durch Einsprühen mit dem Beschlägespray alle beweglichen Teile, z.B. Obentürschließer, behandeln.

Das Spray darf nicht in die Schlosskästen gelangen. Für ein geschmeidiges Einlaufen der Bolzen und Haken ist es empfehlenswert, die Einlaufkästen der Rahmenseite regelmäßig mit Beschlägespray zu behandeln. Auch können Sie durch Einsprühen mit dem Beschlägespray alle beweglichen Teile, z.B. Obentürschließer, behandeln. Das Spray hinterlässt einen Schutzfilm. Somit bleiben alle Beschlagteile leicht gängig. Das Spray darf nicht in den Profilzylinder gelangen!

Empfehlung: KOMPOtherm® Beschlägeöl, Artikel-Nr. 15324

Erhältlich im KOMPOtherm® Pflegemittelset / Bezug über Ihren KOMPOtherm® Fachpartner

Profilzylinder

In den Profilzylinder darf auf keinen Fall mit Öl, Graphit oder Ähnlichem eingespritzt werden. Der Profilzylinder darf nur mit KABA-Cleaner gereinigt und gepflegt werden. Dieses Produkt kann im Internet unter www.insitech.de/kompotharm bestellt werden.

Merke:

- *Der Profilzylinder darf nur dem KABA-Cleaner gereinigt und gepflegt werden!*
- *Der Nachweis von anderen Mitteln im Profilzylinder schließt die Gewährleistung aus.*

Erforderlich: KABA-Cleaner, Artikel-Nr. 15317

Einzeln erhältlich / Bezug über Ihren KOMPOtherm® Fachpartner

Dichtungen

Alle Dichtungen sollten halbjährlich mit dem Dichtungspflegemittel behandelt werden. Sprühen Sie hierzu etwas Pflegemittel auf ein gut saugendes Tuch und reiben Sie damit die Dichtungen ab. So bleiben die Dichtungen geschmeidig und feuchtigkeitsabweisend.

Empfehlung: FENOFLEX Dichtungs-Pflegemittel, Artikel-Nr. 15321

Erhältlich im KOMPOtherm® Pflegemittelset / Bezug über Ihren KOMPOtherm® Fachpartner

Türbänder

Die Türbänder sind wartungsfrei. Diese bitte nicht ölen und fetten. Die Bänder sind jedoch während der Montage vor Bohrstaub, Putz- und Mörtelresten zu schützen.

Beschläge und Applikationen aus Edelstahl und Alunox

Beschläge aus Edelstahl sind regelmäßig zu reinigen und zu pflegen. Edelstahl kann nicht rosten. Durch kleinste Eisenpartikel, die sich in der Luftfeuchtigkeit bzw. aus dem Regen auf der Oberfläche der nicht rostenden Stähle absetzen, kann es zu Flugrostbildung kommen. Diese sind kein Reklamationsgrund und treten bei regelmäßiger Pflege nicht auf. Reinigen Sie Beschläge und Applikationen aus Edelstahl regelmäßig mit der gesamten Haustüroberfläche mit einem feuchten

Tuch und pH-neutralem Haushaltsreiniger. Bei hartnäckigen Verschmutzungen benutzen Sie den Alunox- und Edelstahlreiniger. Bei regelmäßiger Anwendung schützt und konserviert dieser die Oberfläche. Am besten ist eine gründliche Reinigung mit einem handelsüblichen Edelstahlreinigungsmittel. Im Handel gibt es spezielle Reinigungstücher und Edelstahlpflegeprodukte.

Merke:

- *Flugrost auf Edelstahl ist kein Reklamationsgrund und nur durch regelmäßige Reinigung und Pflege zu vermeiden.*

Empfehlung: Alunox- und Edelstahlreiniger, Artikel 15323

Erhältlich im KOMPotherm® Pflegemittelsset / Bezug über Ihren KOMPotherm® Fachpartner

Beschläge aus sandgegossenem Messing und Bronze

KOMPotherm® Beschläge bestehen aus massivem Messing und Bronze. Bronze-Beschläge sind sehr unempfindlich und bestens für den Außenbereich geeignet. Hier reicht die Pflege mit handelsüblichem, mildem Haushaltsreiniger. Messing-Beschläge aus Sandguss werden ohne Oberflächenbeschichtung geliefert. Da natürliches Messing von Zeit zu Zeit anläuft, ist eine regelmäßige Pflege mit handelsüblichem Messing-Pflegemittel (z.B. Sidol) erforderlich. Bleibt die Oberfläche über längere Zeit unbehandelt, bildet sich eine natürliche Patina, die ein antikes Äußeres vermittelt.

Poliertes Messing

Einige polierte Messing-Griffe des KOMPotherm® Sortiments sind mit umweltfreundlicher Technik PVD-beschichtet. Diese Beschichtung bietet den Oberflächen wirksamen Oxidationsschutz. Eine spezielle Metall-Pflege ist deshalb nicht nötig.

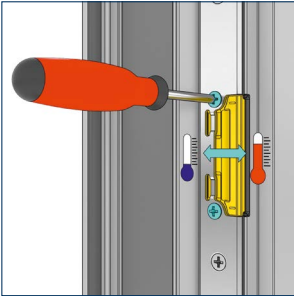
Griffe mit Echtholz

Die Holzarten des KOMPotherm® Griff-Sortiments stammen ausschließlich aus europäischen Wäldern. Sie wurden mit Spezialöl tiefengetränkt und anschließend mit einem weiteren Öl versiegelt. Somit sind sie für den Außenbereich bestens gerüstet. Trotz allem können durch Sonne, Witterung und mechanische Einflüsse die Oberflächenschichten mit der Zeit abgebaut werden. Deshalb empfehlen wir, die Oberflächen regelmäßig mit einem handelsüblichen Holzpflegeöl zu behandeln.

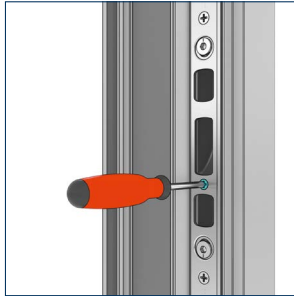
Wenn Sie unsere Pflegetipps beachten, werden Sie sehr lange viel Freude an Ihren neuen KOMPotherm® Produkten haben.

Einstellen des Anpressdrucks des Türlügels

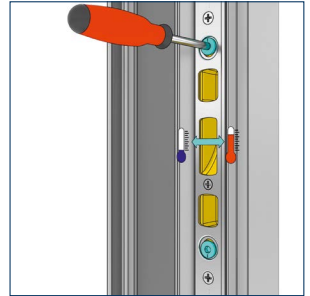
Durch thermische Bedingungen (Sommer/Winter) kann es erforderlich sein, dass der Anpressdruck des Türlügels eingestellt werden muß.



Das Fallengegenstück kann nach Lösen der Kreuzschlitzschrauben im 1 mm Raster verstellt werden. Anschließend die Kreuzschlitzschrauben wieder anziehen.



Vor dem Verstellen der Schließtasche muss die Kreuzschlitzschraube gelöst werden.



Danach kann die Schließtasche mit einem 4er Inbus durch Drehen der Stellschrauben nach links und rechts bewegt werden. Anschliessend die Kreuzschlitzschraube wieder anziehen.

Auch das verstehen wir unter KOMPotherm® Qualität

Im Falz des Türlügels an der Bandseite befindet sich die Kennzeichnung in Form dieses Etikettes:

Hartwig & Führer GmbH & Co. KG
Berensweg 10-12 D-33415 Verl
Fon: +49 5246 704-0

2013/350814/1



Als besonderes Extra drucken wir zusätzlich einen individuellen QR Code auf das Etikett. Hier kann dann mit jedem handelsüblichen Smart Phone der Code gescannt werden. Über den angezeigten Link kommt man zur jeweiligen Leistungserklärung. Einfach, unbürokratisch und schnell.

